



Feinwerkmechaniker/-innen bearbeiten verschiedene Werkstoffe mit unterschiedlichen Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Diese Werkzeugmaschinen unterscheiden sich in handgeführte und computergesteuerte (CNC) Dreh- und Fräsmaschinen. Die Teilnehmer erhalten eine gefestigte CNC-Ausbildung, Kenntnisse im Erodieren, in der Stanztechnik, in der Qualitätsprüfung, in CAD/CAM und in der Pneumatik und Elektropneumatik.

Zerspanungsmechaniker/-innen bearbeiten verschiedene Werkstücke für Maschinen, Geräte und Anlagen. Die Teilnehmer sind tätig an handgeführten und computergesteuerten (CNC) Dreh- und Fräsmaschinen. Dabei erhalten die Teilnehmer eine gefestigte CNC-Ausbildung, Kenntnisse in der Qualitätsprüfung und in CAD/CAM.

Fachpraktiker/-innen für Zerspanungsmechanik bearbeiten verschiedene Werkstoffe mit unterschiedlichen Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Dabei kommen handgeführte Dreh- und Fräsmaschinen zum Einsatz. Die Teilnehmer erhalten Grundlagen in der CNC-Ausbildung.

Fachpraktiker/-innen für Industriemechanik bearbeiten verschiedene Werkstoffe mit unterschiedlichen Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Es werden Baugruppen für technische Systeme hergestellt, instandgesetzt und überwacht. Die Teilnehmer können Pneumatik und Hydraulik für einfache Schaltungen anwenden. Dieser Berufsabschluss ermöglicht einen zukünftigen Einsatz in der regionalen Automobilindustrie.

In allen vier Berufen lernen die Teilnehmer technische Zeichnungen zu lesen und anzuwenden.

Voraussetzungen und Anforderungen

- körperliche Belastbarkeit und gute Sehfähigkeit
- handwerkliches Geschick
- Verträglichkeit im Umgang mit Kühl- und Schmiermitteln
- Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie
- räumliches Vorstellungsvermögen
- genaues Arbeiten und Ordnungssinn

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- regionale Automobilindustrie
- metallbearbeitende und metallverarbeitende Firmen
- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Reparatur- und Instandhaltungsbetriebe